

Windkraft, Vögel und Fledermäuse

Artenschutzfachliche Grundlagen für die Genehmigung von Windenergieanlagen

Büro für Landschaftsökologie, Weilburg



- Ausweisung von Windvorranggebieten / Potenzialflächen für Windenergie

- Standortplanungen für Windenergieanlagen



Standorte im Offenland und in Waldgebieten





Konfliktpotenzial Schlagopfer

Tiergruppe Vögel

- (Horst-)/Brutvogelkartierung windkraftsensibler Arten im (Winter), Frühjahr und Sommer
- Vogelzug im Herbst



Methoden

- Datenrecherche
- Brutvogelerfassung
 - Revierkartierung
 - Horstkartierung
- Zugvogelkartierung
 - Breitfrontenzug (Scan-Zugrouten-Methode)
 - Kranicherfassung
- Spezielle Erfassungsmethoden

Vogelzug: Kranichzug



Rastvogelerfassung (bei Offenlandflächen)

- Flächendeckende Kontrollen störungsempfindlicher Offenlandarten im Anschluss an Zugvogelkartierung



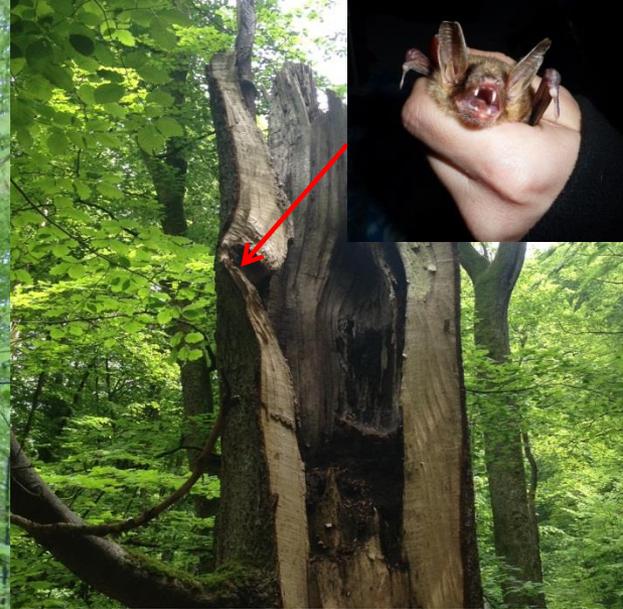
Tiergruppe Fledermäuse

Ermittlung

- Artenspektrum/ kollisionsgefährdete Arten
- Quartierstandorte
- Jagdhabitats/ Flugrouten
- Balz- und Zugeschehen

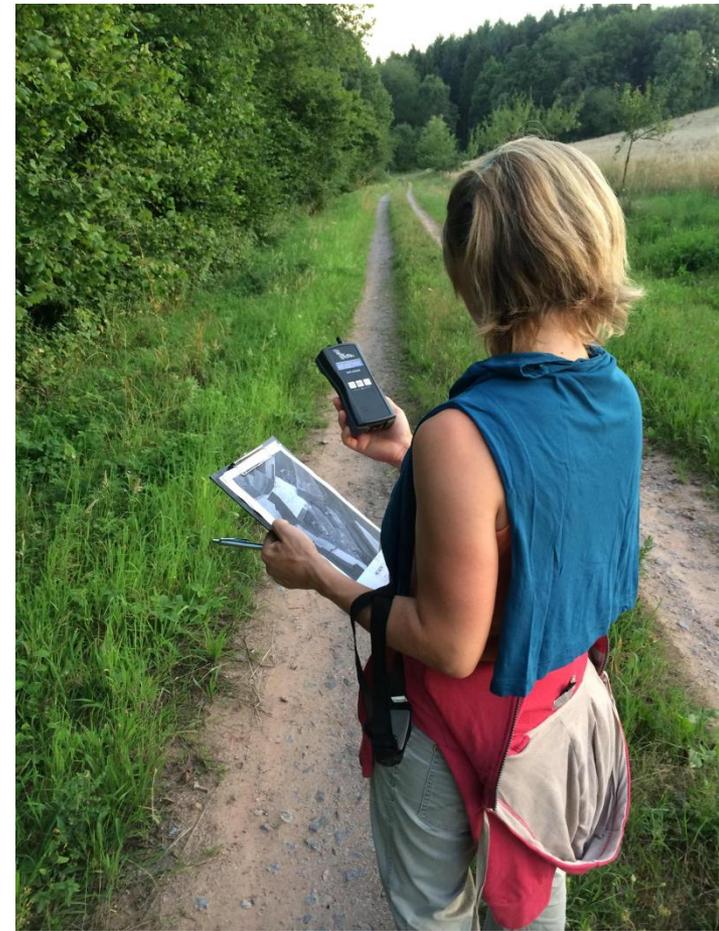


Quartierstandorte Fledermäuse



Detektorbegehung/ Einsatz von Wärmebildkamera

- im Untersuchungsraum (1 km Radius)
- Kombination aus -
Detektornachweis und
Sichtbeobachtung
- Ermittlung Arteninventar,
Funktionsräume (Jagdgebiete,
Flugrouten, etc.)



Horchboxeneinsatz

- stationäre Bat-Detektoren
- Empfang aller Ultraschalllaute im eingestellten Frequenzfenster
- Kontinuierliche Aufzeichnung
- Aktivitätsvergleich



Netzfang



In Waldstandorten orientierende Netzfänge

Netzfang

